Sophie Bochtler besucht das Gymnasium Lerchenfeld in Hamburg. Die 17-Jährige geht jetzt in die 11. Klasse und wird in zwei Jahren ihr Abitur machen. Sophie geht gern zur Schule. Ganz besonders mag sie die Unterrichtsfächer Geschichte, Deutsch und Englisch.

Sophie Bochtler hat Glück. Die junge Hamburgerin wohnt ganz in der Nähe der Schule. Wenn morgens um Viertel vor sieben der Wecker bei ihr klingelt, braucht sie sich nicht zu beeilen. Ganz locker kann sie mit dem Fahrrad zum Gymnasium Lerchenfeld fahren. „Manchmal, wenn ich ein bisschen faul bin, stehe ich erst um sieben Uhr auf, aber komme dann noch immer super pünktlich zum Unterricht", erzählt die Gymnasiastin.

Langer Tag und Hausaufgaben

Ein normaler Schultag sieht bei Sophie unterschiedlich aus. Mal hat sie nur fünf Stunden und ist zum Mittagessen wieder zu Hause. An einem anderen Tag ist sie von acht Uhr morgens bis 17 Uhr abends in der Schule. Dazu kommen noch die Hausaufgaben. Aber die junge Frau hat eine gute Strategie. Sie versucht die Hausaufgaben an den Tagen zu erledigen, an denen sie nicht so viele Unterrichtsstunden hat. Bisher habe das funktioniert. „Ansonsten versuche ich die Hausaufgaben sofort nach der Schule zu machen. Danach kann ich mich entspannen und muss mich abends nicht mehr aufraffen, um die Hausaufgaben zu machen", sagt die Schülerin.

Lieblingsfach Geschichte

Geschichte ist Sophies absolutes Lieblingsfach. „Im Moment nehmen wir im Geschichtsunterricht die Antike durch. Auch in der Antike gab es schon die verschiedenen Staatsformen wie Diktatur und Demokratie", berichtet sie. Aber auch für die deutsche Geschichte und den Zweiten Weltkrieg interessiert sich die junge Hamburgerin. Auch die englische und deutsche Sprache gehören zu Sophies Lieblingsfächern. So hat sie schon längst alle Harry-Potter-Bücher von Joanne K. Rowling gelesen – und zwar auf Englisch. Natürlich hat Sophie auch Fächer, die sie nicht so gerne mag. „Mathematik, Chemie und Physik mag ich nicht", sagt die Gymnasiastin ehrlich.

Pläne nach dem Abitur

In zwei Jahren macht Sophie das Abitur. Dann darf sie an einer Universität studieren. Aber sie weiß noch nicht genau, was sie machen wird. Einerseits würde sie gerne ein Freiwilliges Soziales Jahr machen, andererseits würde sie auch gerne eine Ausbildung machen, um schon Geld zu verdienen. Dann hat Sophie wieder den Wunsch, Geschichtslehrerin zu werden. „Aber eine richtige Idee habe ich noch nicht. Auf jeden Fall möchte ich mit Menschen zusammenarbeiten", sagt Sophie. Noch hat die Hamburger Gymnasiastin ein bisschen Zeit, um sich zu entscheiden. Bis dahin kann sie es noch genießen, mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. *Wilhelm Siemers*

Gymnasium

Das Gymnasium ist in Deutschland eine Schule, auf der die Schüler nach der 12. oder nach der 13. Klasse das Abitur machen. Mit dem Abitur kann man an einer Hochschule studieren. Das Gymnasium ist in Deutschland die anspruchsvollste Schule. Die Schüler lernen zwei Fremdsprachen und auch die Prüfungen für das Abitur sind auf hohem Niveau.

LIVEWORKSHEETS